

Zeitschrift:	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band:	70 (2012)
Heft:	371
Artikel:	Streifzüge am Sommerhimmel
Autor:	Baer, Thomas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-897584

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

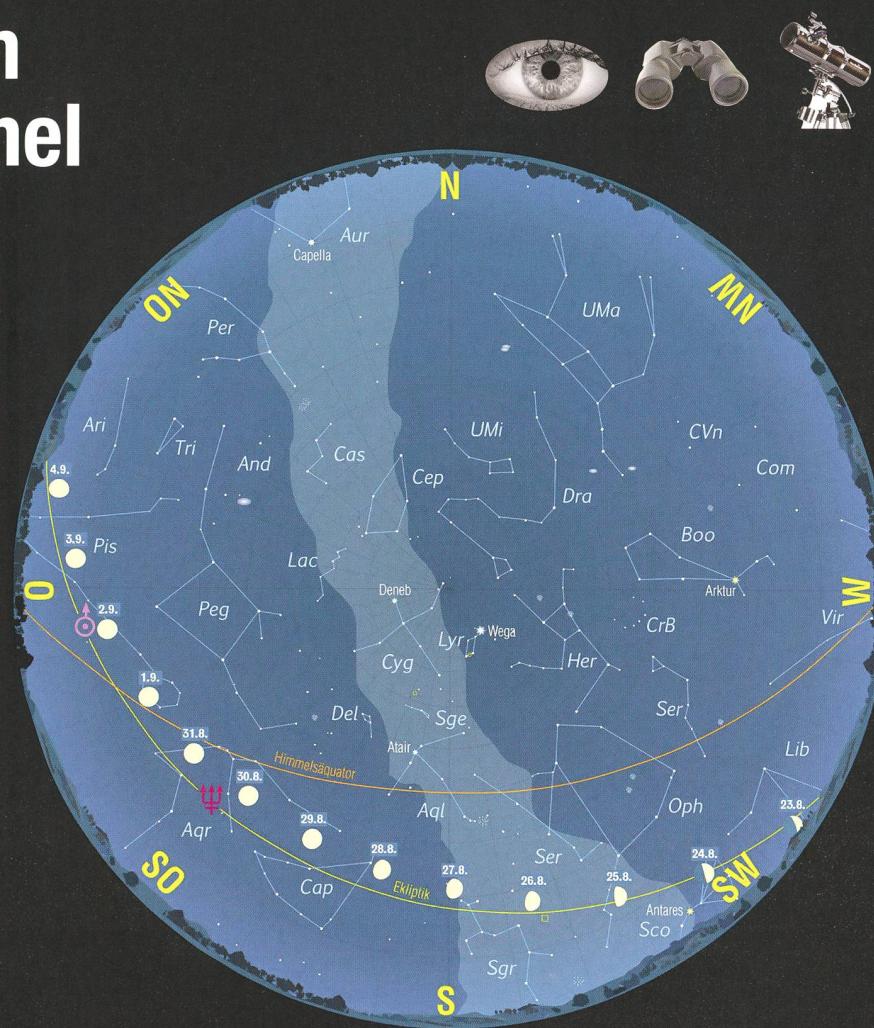
Streifzüge am Sommerhimmel

Die Sommermilchstrasse zieht sich von Norden nach Süden über das Firmament. Das Sommerdreieck ist hoch über unseren Köpfen zu sehen. In den dunklen Augustnächten vom 11. bis 22. lohnt es sich, den Feldstecher für einen Himmelsspaziergang hervorzuholen.

■ Von Thomas Baer

Statt den bisher auf dieser Doppelseite platzierten Horizontansichten (in Richtung Süden) erscheint neu die jeweilige Monatssternkarte mit den Planetenpositionen für den 15. des Monats und den Mondpositionen. Die Sternkarte ist einfach zu handhaben. Blickt man etwa am 16. August 2012 gegen 23:00 Uhr MESZ nach Westen, dreht man das ORION-Heft soweit, bis das gelbe W für Westen unten steht. Jetzt kann man sich am hellen, leicht orange schimmernden Arkur im Sternbild Bootes (Boo) orientieren. Er ist praktisch exakt über dem Westpunkt rund 23° hoch zu sehen. Etwa weiter im Nordwesten erkennen wir den Grossen Wagen, dessen sieben hellsten Sterne Teil der Grossen Bärin (Ursa Major, UMa) sind. Werden die beiden vorderen Wagensterne Merak und Dubhe gedanklich miteinander verbunden und die Strecke dazwischen etwa fünfmal abgetragen, stossen wir automatisch auf den Polarstern, der bei uns in Mitteleuropa je nach geografischer Breite zwischen 45° und 55° hoch über Norden steht.

Fast in Zenitnähe (in der Mitte der Sternkarte) entdecken wir die helle Wega in der Leier (Lyra, Lyr) und den lichtschwächeren Deneb im Schwan (Cygnus, Cyg). Sie bilden zusammen mit dem südlich gelegenen Atair im Adler (Aquila, Aql) ein markantes spitzwinkliges Dreieck, das so genannte Sommerdreieck. In südlicher Blickrichtung sind knapp über dem Horizont der Schütze (Sa-



Der Sternenhimmel im August 2012

1. August 2012, 24^h MESZ
16. August 2012, 23^h MESZ
1. September 2012, 22^h MESZ

Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5

★ * * • ● . ○

Deep Sky Objekte

- Offener Sternhaufen
- Kugelsternhaufen
- Nebel
- Galaxie
- Planetarischer Nebel

Mondlauf im August 2012

Im August 2012 haben wir **zweimal Vollmond**, am 2. und am 31.. Das **Letzte Viertel** tritt am 9. ein, **Neumond** verzeichnen wir am 17.. Ab dem 19. August 2012 taucht die schmale zunehmende Mondsichel in der Abenddämmerung auf. Die sommerliche Mondbahn zieht sich relativ flach über den südlichen Horizont. In den Abendstunden des 21. August 2012 gegen 21:00 Uhr MESZ begegnet die Mondsichel den Planetenpaar **Mars** und **Saturn**, welches zusammen mit dem Jungfrau stern Spica ein gleichseitiges Dreieck bildet. Drei Tage später ist das **Erste Viertel** erreicht (siehe Sternkarte). Der Erdtrabant steht dann im Skorpion, 6½° nordwestlich von Antares. Gleichtags passiert er um 13:38 Uhr MESZ den aufsteigenden Knoten der Mondbahn. (tba)